



Egbert Günther und Bernd Nicolai

Vögel im Harz – Artenreichtum eines kleinen Gebirges



2. verbesserte, erweiterte
Auflage

156 Seiten
Hardcover
24 × 22 cm
Natur+Text 2021
ISBN 978-3-942062-51-0
24,90 Euro

Seiner Fülle unterschiedlichster Strukturen zwischen Vorland und Brocken verdankt der Harz seine überaus artenreiche Vogelwelt. Weite Teile des kleinen Gebirges wurden nicht zuletzt ihretwegen zum Nationalpark erklärt.

Mit zahlreichen, oft großformatigen Fotografien und locker formulierten, aber dennoch sehr informativen Texten stellen die Autoren viele der im Harz vorkommenden Vogelarten vor. Nebenbei erfahren die Leserinnen und Leser aber auch viel Wissenswertes über die Landnutzungsgeschichte des Harzes, die Veränderungen in der Harzer Vogelwelt und deren Erforschungsgeschichte.

Den Autoren Egbert Günther und Bernd Nicolai ist mit diesem Bildband über die Vögel im Harz ein eindrucksvolles Plädoyer für den Erhalt dieser besonderen Lebensräume und ihrer gefiederten Bewohner gelungen.

H. Jage unter Mitarbeit von D. Frank, D. Hanelt, H. Richter,
U. Richter und H. Zimmermann

Pilzflora in Sachsen-Anhalt – Phytoparasitische Kleinpilze Teil 1



730 Seiten
Hardcover
17 × 24 cm
Natur+Text 2020
ISBN 978-3-942062-46-6
39,90 Euro

Mit der „Pilzflora von Sachsen-Anhalt, Phytoparasitische Kleinpilze, Teil 1: Falsche Mehlaue, Rostpilze, Brandpilze“, wird die Reihe der Übersichtswerke über die Vorkommen pilzlicher Organismengruppen in Sachsen-Anhalt fortgesetzt. Bereits 2009 wurde die Übersichtsarbeit zu den „Großspilzen“, die „Pilzflora von Sachsen-Anhalt. Ascomyceten, Basidiomyceten, Aquatische Hyphomyceten“ (Täglich 2009a) veröffentlicht.

Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, eine detaillierte Übersicht über das Vorkommen phytoparasitischer Kleinpilze in Sachsen-Anhalt zu geben. Allein für die in diesem ersten Band behandelten Artengruppen Falsche Mehlaue, Rostpilze, Brandpilze wurden im Bundesland 789 Arten festgestellt, die in unterschiedlicher Konstellation auf 1.085 Wirtsarten parasitieren.

In der textlichen Darstellung der Angaben zu den einzelnen Pilz-Wirt-Kombinationen im speziellen Teil sind die Funddaten der sehr seltenen und seltenen Arten textlich zusammengestellt. Die regionale Verbreitung der mäßig häufig bis sehr häufig vorkommenden Arten ist in Rasterkarten dargestellt.

Sonja Knapp, Stefan Klotz, Fachbereich Umwelt der
Stadt Halle (Hrsg.)

Geschützte Natur in Halle (Saale) Eine Bestandsaufnahme der Tier- und Pflanzenwelt



448 Seiten
Hardcover
17 × 24 cm
Natur+Text 2020
ISBN 978-3-942062-43-5
19,90 Euro

Städte beherbergen oft eine Vielfalt an Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten. Dennoch gehen durch Versiegelung und Bebauung zahlreiche Biotop- und Arten verloren. Wieder andere Arten kommen mit dem inselhaften Charakter städtischer Grünflächen, Schadstoffen und dem städtischen Klima nicht zurecht. Zugleich nehmen Siedlungen weltweit immer mehr Raum ein. Doch der Schutz der biologischen Vielfalt darf nicht auf ländliche Regionen beschränkt bleiben. Denn: Stadtnatur bietet Raum für Erholung, Frischluftachsen, unversiegelte Überflutungsflächen, Kühlung an heißen Tagen und die Gelegenheit, Tiere und Pflanzen in unserem Alltag zu erleben.

Mit der Schutzgebietsplanung Anfang der 1990er ging eine „Inventarisierung“ der Tier- und Pflanzenarten in den bereits geschützten oder als Schutzgebiet vorgesehenen Flächen einher. Wie hat sich die biologische Vielfalt seitdem entwickelt? Sind die Schutzbemühungen erfolgreich? Diesen Fragen geht dieses Buch nach. Präsentiert werden die Ergebnisse einer erneuten Inventarisierung, in der zwischen 2015 und 2017 die Vorkommen der Webspinnen, Libellen, Fang- und Heuschrecken, Zikaden, Wanzen, Käfer, Tag- und Nachtfalter, Amphibien, Reptilien, Vögel, Fledermäuse, Pilze, Flechten, Moose und Gefäßpflanzen in den halle-schen Schutzgebieten beleuchtet wurden.

Jens Martin und Hans-Dieter Krausch

Wörterbuch der niedersorbischen/wendischen Pflanzen-, Pilz- und Flechtennamen



2. verbesserte, erweiterte
Auflage

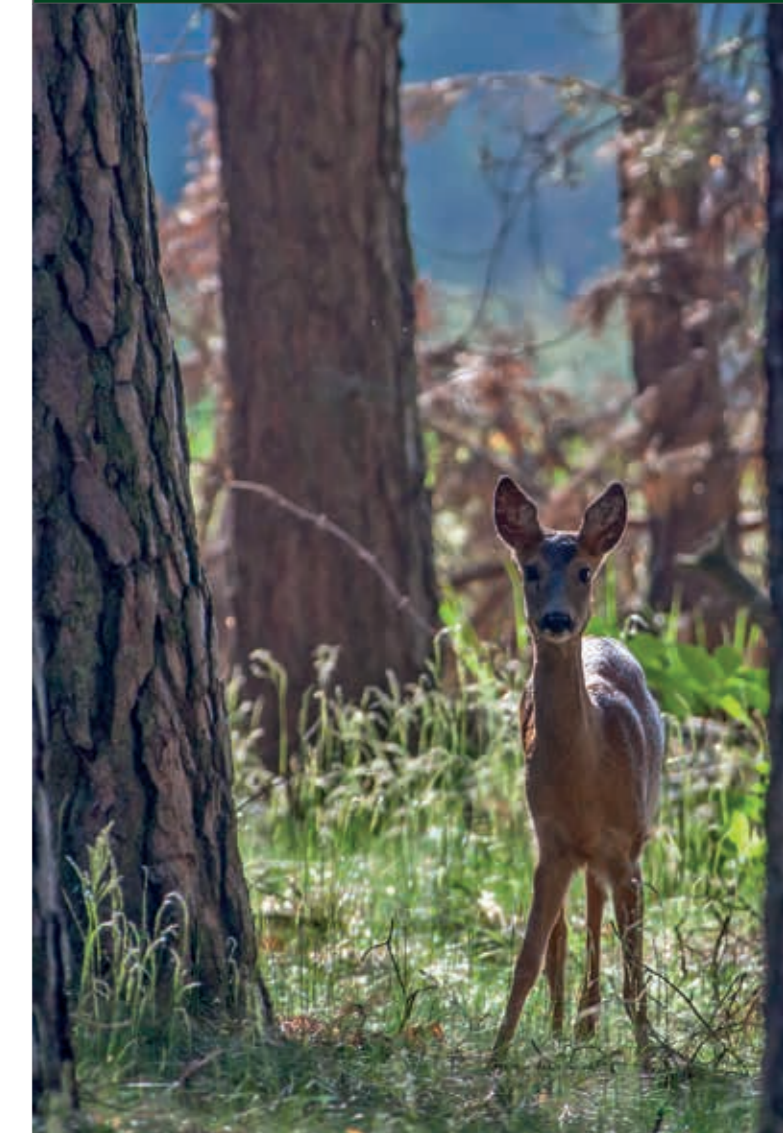
440 Seiten
Hardcover
17 × 24 cm
Natur+Text 2020
ISBN 978-3-942062-47-3
15,00 Euro

naturmagazin Berlin-Brandenburg

4 Ausgaben im Jahr



50 Seiten
21 × 29,7 cm
Natur+Text 2021
ISSN 0935-7602
Einzelheft: 4,30 Euro
Jahresabonnement: 16,50 Euro



Neuerscheinungen
2020/2021
Frühjahr



Natur+Text GmbH
Friedensallee 21
15834 Rangsdorf
Tel. 033708 20431
Fax 033708 20433

www.naturundtext.de
www.basilisken-presse.de
www.naturmagazin.info

Geschäftsführer
Reinhard Baier, Dr. Arne Hinrichsen

www.naturundtext.de/shop
Innerhalb Deutschlands liefern wir
versandkostenfrei

Titelfoto: Rehwild © Wolfgang Ewert

Hans-Jörg Rheinberger und Peter McLaughlin

Ordnung und Organisation

Begriffsgeschichtliche Studien zu den Wissenschaften vom Leben im 18. und 19. Jh.



296 Seiten,
Softcover
17 × 24 cm
Basiliken-Presse
Rangsdorf 2021
ISBN 978-3-941365-75-9
49,00 Euro

Reinhard Mocek

Alfred Kühn (1885 bis 1968) – Lebensbilder in Briefen



928 Seiten
Hardcover
17 × 24 cm
Basiliken-Presse
Rangsdorf 2020
ISBN 978-3-941365-59-9
119,00 Euro

Katharina Schmidt-Loske, Helga Prüßmann-Zemper, Brigitte Wirth (Hrsg.)

Maria Sybilla Merian – Briefe 1682 bis 1712



108 Seiten
Hardcover
24 × 29,5 cm
Basiliken-Presse
Rangsdorf 2020
ISBN 978-3-941365-67-4
69,00 Euro

Jost Lemmerich

Max von Laue – furchtlos und treu

Eine Biographie des Nobelpreisträgers für Physik



591 Seiten
Hardcover
17 × 24 cm
96 Abbildungen
Basiliken-Presse
Rangsdorf 2020
ISBN 978-3-941365-56-8
68,00 Euro

Mario Merkel

Geheimnisvolle Unterwasserwelt

Von Fischen, Krebsen, Muscheln, Schnecken und mehr



192 Seiten
Hardcover
17 × 24 cm
Natur+Text
Rangsdorf 2021
ISBN 978-3-942062-52-7
29,50 Euro

Dietmar Spitzenberg

Die wasserbewohnenden Käfer Sachsen-Anhalts



762 Seiten
Hardcover
17 × 24 cm
Natur+Text
Rangsdorf 2021
ISBN 978-3-942062-50-2
50,00 Euro

Die hier versammelten begriffsgeschichtlichen Studien zur Biologie des 18. und 19. Jahrhunderts kreisen um die Herausbildung der Biologie zu einer eigenständigen Wissenschaft sowie um das Verhältnis von Biologie und Philosophie in diesem Zeitraum. Zudem reflektieren sie den Beitrag einer theoretisch motivierten Wissenschaftsgeschichte zum Verständnis der Dynamik der neuzeitlichen Wissenschaften.

Die Publikation ist ein Dokument des Aufbruchs der Wissenschaftsgeschichte in den 1980er Jahren.

Abstammung – Anatomie – Anpassung – Art – Biologie – Darwinismus – Degeneration – Divergenz – Domestikation – Elektrizität – Entwicklung – Element – Evolution – Experiment – Fortpflanzung – Gattung – Genetik – Habitus – Holismus – Homologie – Hybridirritabilität – Isolation – Kausalität – Klassifikation – Kausalität – Lamarckismus – Metaphysik – Morphologie – Naturgeschichte – Ökologie – Ontogenese – Ordnung – Organismus – Pangenese – Philosophie – Phylogenie – Protoplasma – Reproduktion – Scala naturae – Schöpfung – Stoma – Taxonomie – Ursprung – Varietät – Veränderung – Vererbung – Vollkommenheit – Wandel – Zeitgefühl – Zelle – Zweckmäßigkeit

Der Zoologe Alfred Kühn (1885–1968) zählte mit wegweisenden Forschungen, insbesondere zum Orientierungsverhalten der Tiere und zur Genwirkung bei der Entwicklung von Insekten, und auflagenstarken Lehrwerken zur Allgemeinen Zoologie (1922–69), Vererbungslehre (1939–65) und Entwicklungsphysiologie (1955–65) zu den bedeutendsten Biologen seiner Zeit. Der Philosoph und Kühn-Biograph Reinhard Mocek („Ein Forscherleben“, Rangsdorf 2012) lässt uns mit knapp 700 Briefen an und von 160 Korrespondenzpartnern an den Umbrüchen einer wissenschaftlich bewegten und politisch unruhigen Zeit teilhaben.

Die vorliegende, spannende „Briefgeschichte“ ist ein umfassendes, wertvolles Zeitdokument eines rastlosen Wissenschaftlerlebens mit einer faszinierenden Lebensphilosophie zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik, das mit exklusiven Kurzbiographien und hilfreichen Sach- und Personenregistern ausgestattet wurde.

Als Naturforscherin und Künstlerin hinterließ Maria Sibylla Merian (1647–1717) mehrere reich illustrierte Kupferstich-Werke, die von ihrer unermüdlichen Arbeit zeugen. Sie war aber auch Unternehmerin mit Kunden im In- und Ausland, denen sie neben ihren Werken vor allem zoologische Präparate aus Übersee anbot. So stand sie in Verbindung mit namhaften Forschern sowie mit Liebhabern und Sammlern von Raritäten.

Ihre Briefe bieten die Möglichkeit, Merians Lebensumstände kennenzulernen und unser Bild von dieser außergewöhnlichen Frau zu vervollständigen, wozu der Blick auf ihre Sprache einen aufschlussreichen Beitrag leisten kann. Darüber hinaus gewähren sie aber auch einen Einblick in ein einzigartiges europaweites Netzwerk von Naturforschern und Sammlern von Naturalia.

Die 18 derzeit bekannten, in Archiven und Bibliotheken in Erlangen, London, Nürnberg und Paris verstreuten Merian-Briefe liegen hier erstmals in einer kommentierten Gesamtausgabe vor.

Max von Laue wies 1912 mit der Entdeckung von Interferenzerscheinungen die Wellennatur der Röntgenstrahlen und die atomare Gitterstruktur der Kristalle nach. Damit eröffnete er eine neue Ära der Erforschung des Aufbaus der Materie. Diese Entdeckungen wurden 1914 mit dem Physik-Nobelpreis gewürdigt und begründeten Laues Weltruhm als exzellenter Theoretischer Physiker.

Eng mit Albert Einstein und Lise Meitner befreundet, gehörte Laue im Nationalsozialismus zu den wenigen in Deutschland verbliebenen Wissenschaftlern, die in den Worten Einsteins „aufrecht blieben“. Umso erstaunlicher ist es, dass es bisher keine umfassende Lebensdarstellung dieses berühmten Physikers und integeren Menschen gab.

Detailreich zeichnet der Autor anhand der wissenschaftlichen Schriften und privaten Korrespondenz Laues ein faszinierendes, berührendes Lebensbild, das zum Vermächtnis des 2018 verstorbenen Autors wurde.

Über 12.000 Naturseen glazialen Ursprungs, zahlreiche Flüsse und Kanäle, geflutete Tagebaurestlöcher und Steinbrüche, Baggerseen und Stauseen bilden die Wasserlandschaft Deutschlands. Sie ist vielfältig und nimmt mehr als zwei Prozent der deutschen Landschaftsfläche ein. Entsprechend ihrer geologischen Lage vom norddeutschen Tiefland bis zu den Alpen und dem Alpenvorland im Süden unterliegen die Gewässer unterschiedlichen klimatischen, geologischen und naturräumlichen Einflüssen, die vielfältige Lebensräume erschaffen.

Mit diesem Bildband möchte Sie der Autor einladen, ihn auf eine Tauchreise in die heimische Unterwasserwelt zu begleiten. Dort treffen Sie auf Vertreter von Fischen, Krebsen, Muscheln, Schnecken, anderen Wirbellosen und Unterwasserpflanzen.

Das Buch enthält 16 QR-Codes, die das Lesevergnügen visuell erlebbar machen.

Mit diesem Atlas werden detaillierte Informationen zu den wasserbewohnenden Käferarten in Sachsen-Anhalt in anschaulicher und kompakter Form dargestellt. Hierfür wurden rund 69.000 Datensätze ausgewertet, welche die Bestandsentwicklung von 308 Arten aus 14 Familien dokumentieren. Angaben zu morphologischer und ökologischer Charakteristik sowie zur Gefährdungssituation ergänzen die Verbreitungsdarstellungen. Zudem werden alle bodenständigen Arten mit Habitusaufnahmen und zum Teil auch durch Fotos der besiedelten Habitate illustriert.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Eignung der „Coleoptera aquatica“ als kennzeichnende Elemente der in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union definierten und naturschutzfachlich wertvollen Lebensraumtypen. Den Rahmen des Werkes bilden Ausführungen zur Geschichte der Faunistik dieser Artengruppe in Sachsen-Anhalt, zu limnischen Habitaten in den verschiedenen Landschaftseinheiten des Bundeslandes sowie Schlussfolgerungen zu erforderlichen Maßnahmen.